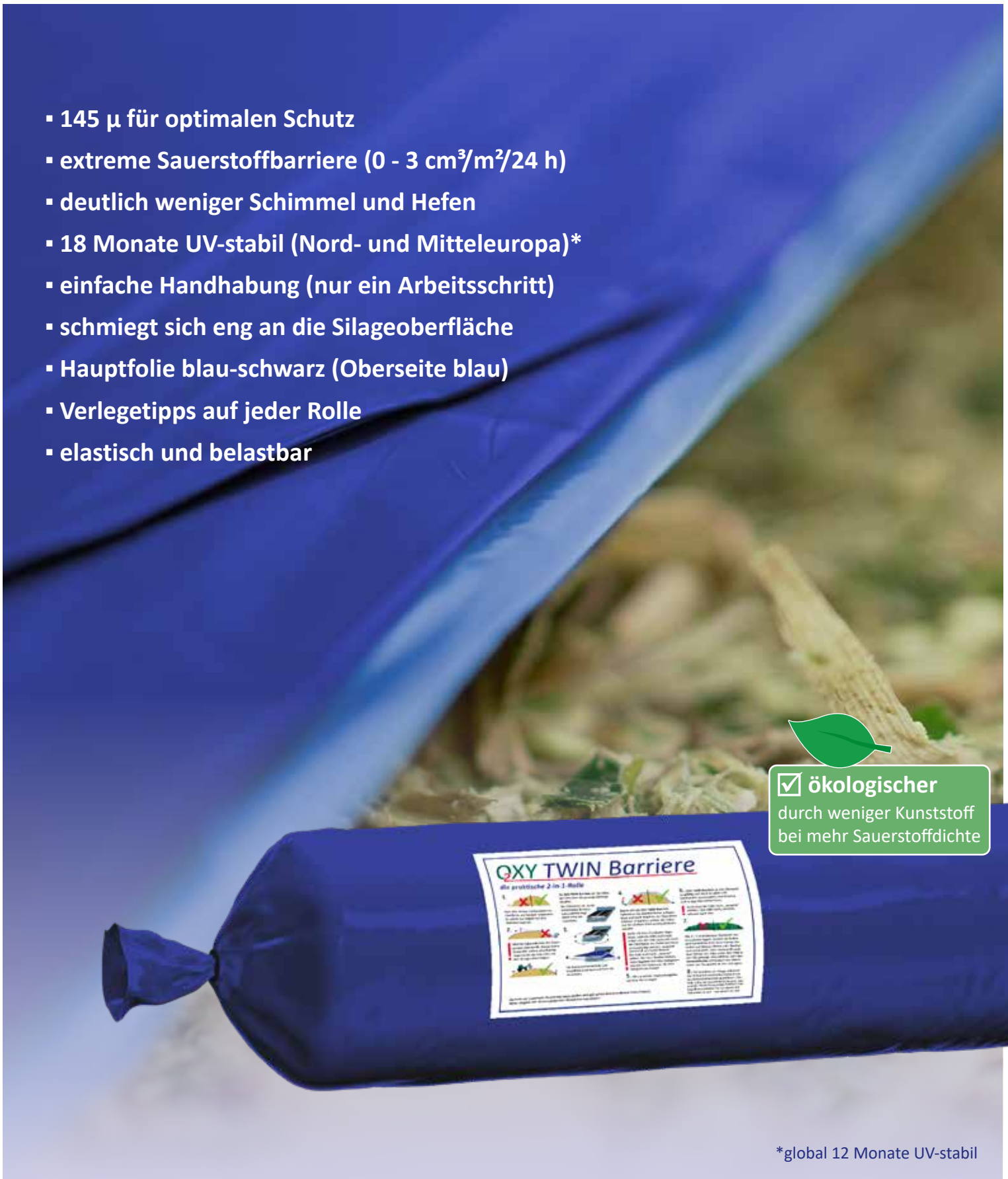
OXY TWIN Barriere

Haupt- und Barriere-Unterziehfolie auf einer Rolle

- **145 µ für optimalen Schutz**
- **extreme Sauerstoffbarriere (0 - 3 cm³/m²/24 h)**
- **deutlich weniger Schimmel und Hefen**
- **18 Monate UV-stabil (Nord- und Mitteleuropa)***
- **einfache Handhabung (nur ein Arbeitsschritt)**
- **schmiegt sich eng an die Silageoberfläche**
- **Hauptfolie blau-schwarz (Oberseite blau)**
- **Verlegetipps auf jeder Rolle**
- **elastisch und belastbar**



☑ **ökologischer**
durch weniger Kunststoff
bei mehr Sauerstoffdichte

*global 12 Monate UV-stabil

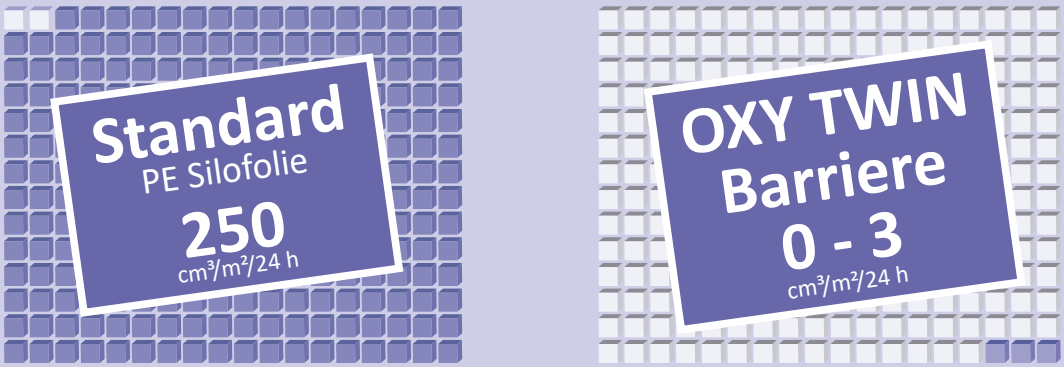
OXY TWIN Barriere

OXY TWIN Barriere – Haupt- und Barriere-Unterziehfolie werden getrennt von einander gefaltet und dann zusammen auf einem Folienkern aufgerollt. Die OXY TWIN Barriere wird in nur einem Arbeitsgang über den Silo gezogen. Dazu beide Folien an den Ecken bzw. Seiten anfassen und gleichzeitig auseinander ziehen.

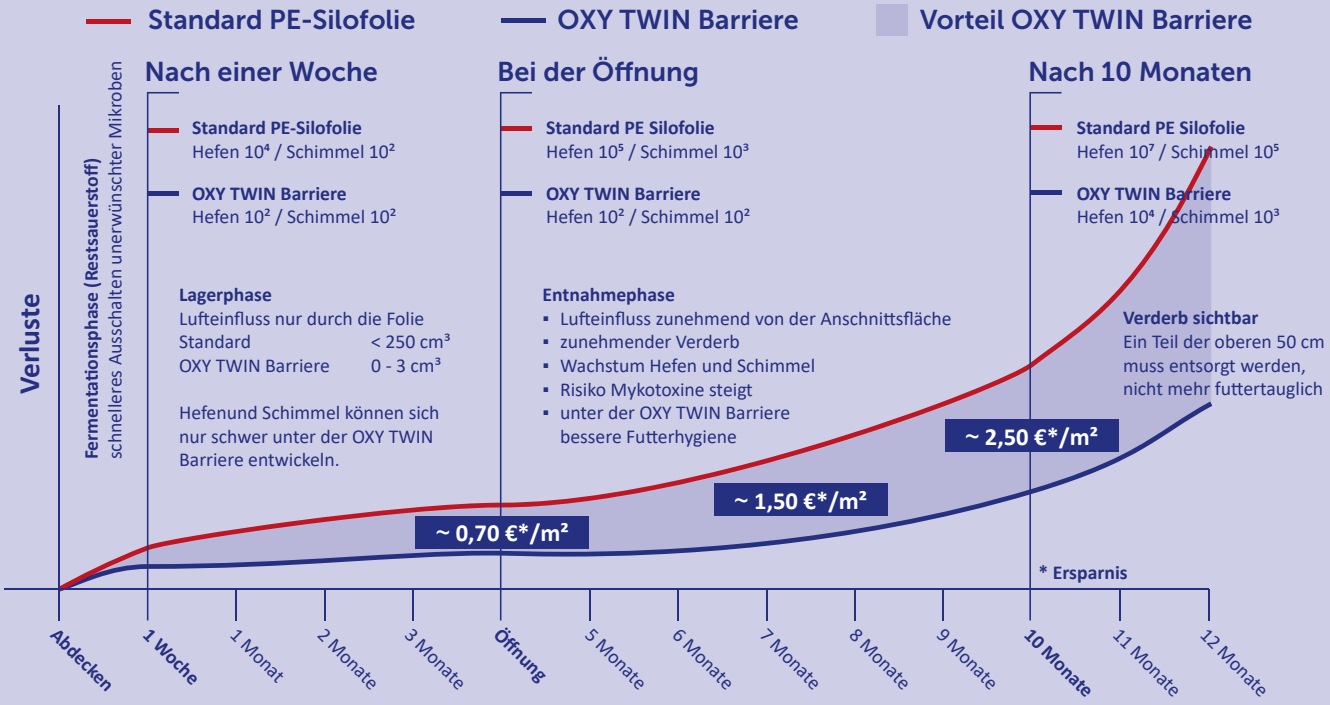
Das kann die OXY TWIN Barriere:

- erst hält sie die Gärgashaube, da sie gasdicht ist
- dann wird die Barriereunterzugfolie durch das absinkende CO_2 an die Oberfläche der Silage angesaugt.
- mit 0 - 3 cm³/m²/Tag übertrifft die OXY TWIN Barriere den DLG-Wert von 250 cm³/m²/Tag um das zig-fache
- Pilze und Hefen bekommen während der Lagerung keinen Sauerstoff, dadurch bleibt die Silage nach dem Öffnen viel stabiler
- stabile Silage ist nährstoffreicher und gesünder
- stabile Silage enthält weniger Mykotoxine
- elastisch, anschmiegsam, gasdicht und stark zugleich, perfekte Folie für perfekte Silage
- Arbeitsersparnis beim Entnehmen, weniger Aussortieren schlechter Partien

Sauerstoffdurchlässigkeit (nach DLG Norm)



Schema Verluste



OXY TWIN Barriere

Schnellstmöglich Abdecken!

Das sichert die Energie- und Nährstoffgehalte und beugt späteren Problemen auf dem Futtertisch vor. Nach dem Öffnen werden Schadorganismen wieder aktiv und beschleunigen den Verderb der Silage.

Je schneller wir abdecken, desto weniger können diese sich vorher vermehren.

Locker auflegen und genug Überlappung einplanen!

Stramm aufgelegte Folien sind anfälliger. Sie können bei der Bildung von Gärgasen nicht mehr optimal nachgeben und sind gefährdeter für Schäden durchs Begehen. Lockeres Auflegen ist wichtig für eine optimale Anpassung an die unebene Silageoberfläche.

Geeignete Luftbarrieren – auf Reifen und Sand verzichten!

Starre Reifen passen sich nicht an die Silooberfläche an. Sie bilden keine durchgängige Sauerstoffbarriere.

Besonders nach dem Öffnen kann der Sauerstoff in den Walzspuren und an den Schrägen ungehindert unter die Folie ziehen und Hefen und Schimmelpilze aktivieren.

Auch verwittern Reifen mit der Zeit und das Stahlgewebe durchlöchert die Folie. Unter Umständen können Drähte sogar ins Futter gelangen und die Kuh verletzen.

Sandsack: Nein! Kiessack: Ja!

Die beste Lösung sind mit Kies gefüllte Silosäcke. Diese sind einfach in der Handhabung, variabel einsetzbar und können einige Jahre in Folge verwendet werden.

Als Querbarrieren verlegt, kommt der Sauerstoff nur bis dahin. Auch bei unbemerkten Löchern mitten auf dem Silo wird ein Ausbreiten des Sauerstoffs unter der Folie verhindert.

Krallenschäden nicht unterschätzen!

Siloschutzgitter sind gut, sie schützen gegen Hufe oder Klauen – bei spitzen Krallen verschiebt sich die Gitterstruktur, die Krallen gehen durch und verletzen die Folie.

Hier kann ein zusätzlich aufgelegtes, dickes Vlies Abhilfe schaffen. Krallen werden abgefangen.

Optimaler Schutz bedeutet in der Praxis:

- **gutes Abdecken (schnell, locker aufgelegt und mit Barrieren gesichert) ist wichtig**
- **Reduzierung der Kleinstlöcher von Vögeln, Katzen etc. um 68 % (bei Verwendung von Silovlies)**
- **geringerer Sauerstoffeintrag, weniger Verderb, minimaler Abfall**
- **qualitativ hochwertiges Grundfutter**
- **Kostensenkung durch geringeren Kraftfutterbedarf**

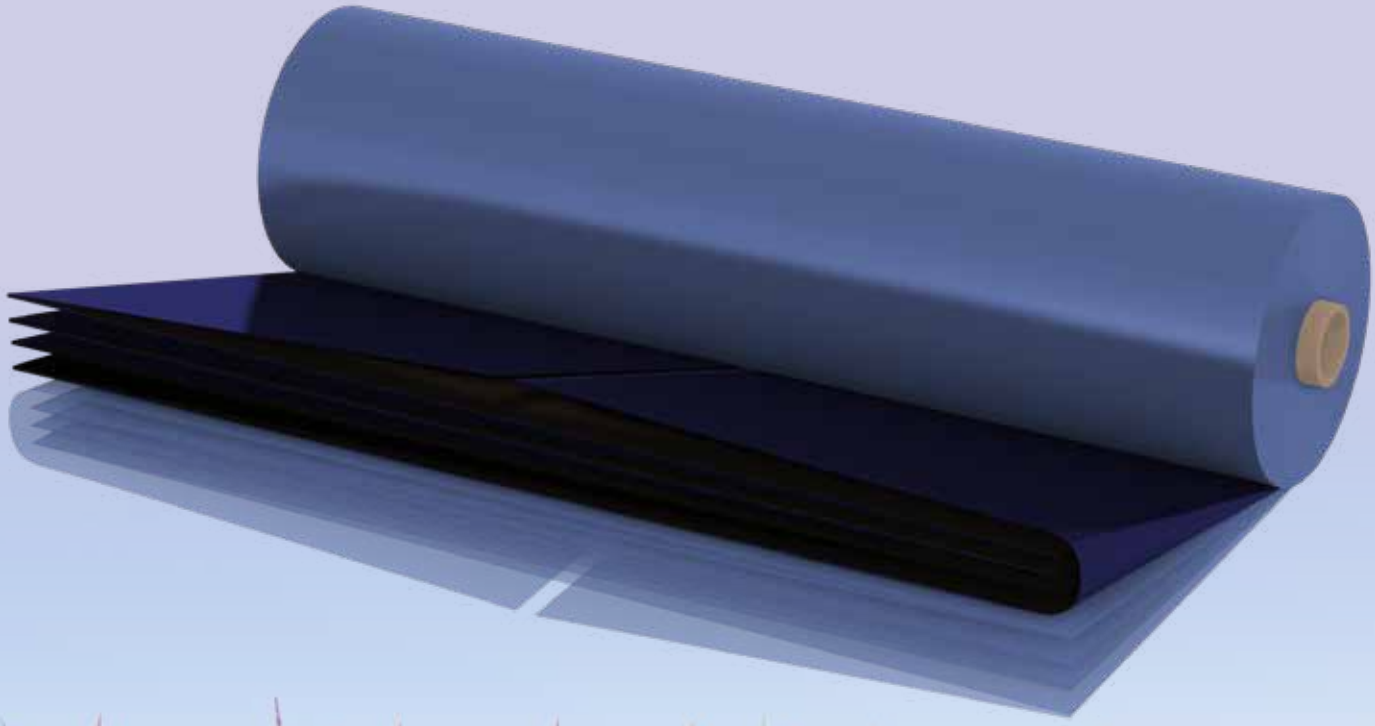
OXY TWIN Barriere

OXY TWIN Barriere ist verfügbar in folgenden Größen

Länge x Breite											
m	**8**	**10**	**12**	**14**	**16**	**18**	**20**	**22**	**24**	**28**	**32**
75	*8*	*8*	*8*	*8*	*6*						
150	*2*	*2*	*2*	*2*	*2*	*2*	*2*	*1*	*1*	*1*	*1*
300				*1*	*1*	*1*	*1*	*1*			

Sonderbreiten und -längen auf Anfrage

kursiv = Anzahl pro Palette



joachim behrens scheessel gmbh ▪ Milchstraße 1 ▪ 27374 Visselhövede
Tel.: +49 4262 - 2074 0 ▪ service@jbs-agrar.com ▪ jbs-agrar.com